

Radeln und Wandern



MV tut gut.

durch das Bützower Land



Legende

	Pension/Zimmer
	Gaststätte
	Kaffee
	Imbis / Eisdiele
	Fahrradverleih
	Campingplatz
	Reiterhof
	Tankstelle
	Burg
	Kloster
	Großsteingrab
	Ladestation
	Info-Milchkanne
	Bademöglichkeit
	Infopunkt

Inhalt

3	immer gut für einen Besuch
4/5	R1	Durch das Warnowtal
6/7	R2	Die Burg Werle
8/9	R3	Zum Boitiner Steintanz u. Freilichtmuseum Groß Raden
10/11	R4	Das Naturschutzgebiet „Hohe Burg“ u. „Schwarzer See“
12/13	R5	Durch das „Grüne Rad“
14/15	R6	Das Kloster Rühn
16/17	R7	Der Bützow-Güstrow Kanal / W3
18/19	R8	Zu den Niederdeutsche Hallenhäuser
20/21	W1	Das Kloster Rühn
22/23	W2	Der Peetscher See
	W3	Der Bützow-Güstrow Kanal /= R7
24/25	W4	Das Warnowtal
26/27	W5	Der „Schwarze See“ Schlemmin
28/29	W6	Der Boitiner Steintanz
30/31	W7	Das „Grüne Rad“
32/33	W8	Stadtrundgang
34/35		Ausflugsziele



Rathaus Bützow



Kirche Eickelberg



Burg Trechow



Krummes Haus Bützower

Das Bützower Land - immer gut für einen Besuch

Herzlich willkommen im Bützower Land, das inmitten des schönen Mecklenburg mit seinen Wäldern, Wiesen, Feldern, Seen und Flüssen liegt. Bei uns können Sie, liebe Wander- und Radwanderfreunde, Erholung und Entspannung in urwüchsiger Natur bei einem Hauch gesunder Ostseeluft, sauberem Wasser sowie einer reichen Pflanzen- und Tierwelt finden. Dabei hat jede Jahreszeit ihren Reiz. Im Frühling sind es die weiten, goldgelben Rapsfelder, im Sommer die wogenden Kornfelder und im Herbst die rostfarbenen Kastanienalleen.

Gestalten Sie Ihre Ausflüge ins Grüne nach Lust und Laune selbst, oder nutzen Sie unsere vorgeschlagenen Rad- und Wanderrouten. Über ausgeschilderte Wege führen diese durch schattenspendende Alleen und Waldgebiete mit gehegtem Baumbestand. Sie führen durch gepflegte Bauerndörfer, vorbei an Herrenhäusern und unvergesslichen Dorfkirchen, zu Großsteingräbern und Naturdenkmälern, zu Ateliers und Kunstwerkstätten. Wobei Ihnen selbst ein sparsam gefüllter Proviantkorb zusätzlich ein Gefühl der Geborgenheit verleiht.

Das Bützower Land ist Bestandteil der Europäischen Route der Backsteingotik zu der die Stiftskirche Bützow gehört. Die Stiftskirche ist ein Denkmal von Nationaler Bedeutung. Mit ihrem 74m hohen Turm ist sie von weitem sichtbar und zeigt den Weg nach Bützow.

Mecklenburgische Gastlichkeit erwartet Sie, lieber Gast, in gemütlichen Hotelzimmern, in abgeschiedenen Ferienhäusern oder behaglichen Ferienwohnungen. Und falls Sie Ihr eigenes „Haus“ mitbringen möchten, unsere Campingplätze nehmen Sie gerne auf. Bei der Suche nach einer passenden Unterkunft stehen wir Ihnen bereitwillig zur Seite. Die regionalen Gasthäuser und Cafés bieten neben der modernen Küche auch typische Hausmannskost und selbstgebackenen Kuchen. Informationen über die Öffnungszeiten erhalten Sie in der Bürger- und Touristinformation der Stadt Bützow.



Durch das Warnowtal R1

Das Warnow - Mildenitz - Durchbruchtal gehört zu den schönsten Landschaften unserer Region und entstand mit der Eiszeit. Das wildromantische Warnowtal liegt in einem Naturschutzgebiet und ist bei Wanderern, Wasserwanderern und Erholungssuchenden gleichermaßen beliebt. s. **W4**

Streckenverlauf: Bützow - Rühn - Baumgarten - Wendorf - Eickhof - Klein Raden - Warnowtal - Warnow - Zernin - Rühn - Bützow

Beschaffenheit der Radwege: teilweise ausgebauter Radweg, Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, Warnowtal durchwandern

Strecke: hügelig

Rastplätze: Rühn, Baumgarten, Wendorf, Eickhof, Warnowtal, Warnow

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Marktplatz, Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- u. Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Kanuverleih, Freibad, **Rühn:** Kloster, Kirche, **Baumgarten:** Wichmannsberg, Kirche, **Eickhof:** Galerie, Kanuverleih, **Klein - Raden:** Reiterhof, **Warnow:** Kirche, **Zernin:** Kirche, Pfarrhof



Brücke über die Warnow



Die Burg Werle R2

Die Burg Werle ist eine ehemalige Burgranlage und war regionale Hauptburg der Fürsten des slawischen Stammes der Obotriten. Um das Jahr 600 bauten Slawen die an der Warnow gelegene Burg. Fürst Niklot war der letzte große slawische Stammesfürst. Heute befindet sich an dieser Stelle ein leicht aufgeschütteter Hügel mit einem seit 1856 dort aufgestellten, etwa 6 Tonnen schweren Granitfindling.

Streckenverlauf: Bützow Wolken Kassow - Burg Werle - Kambs - Passin - RW Berlin Kopenhagen - Bützow



Standort der Burg Werle

Beschaffenheit der Radwege:

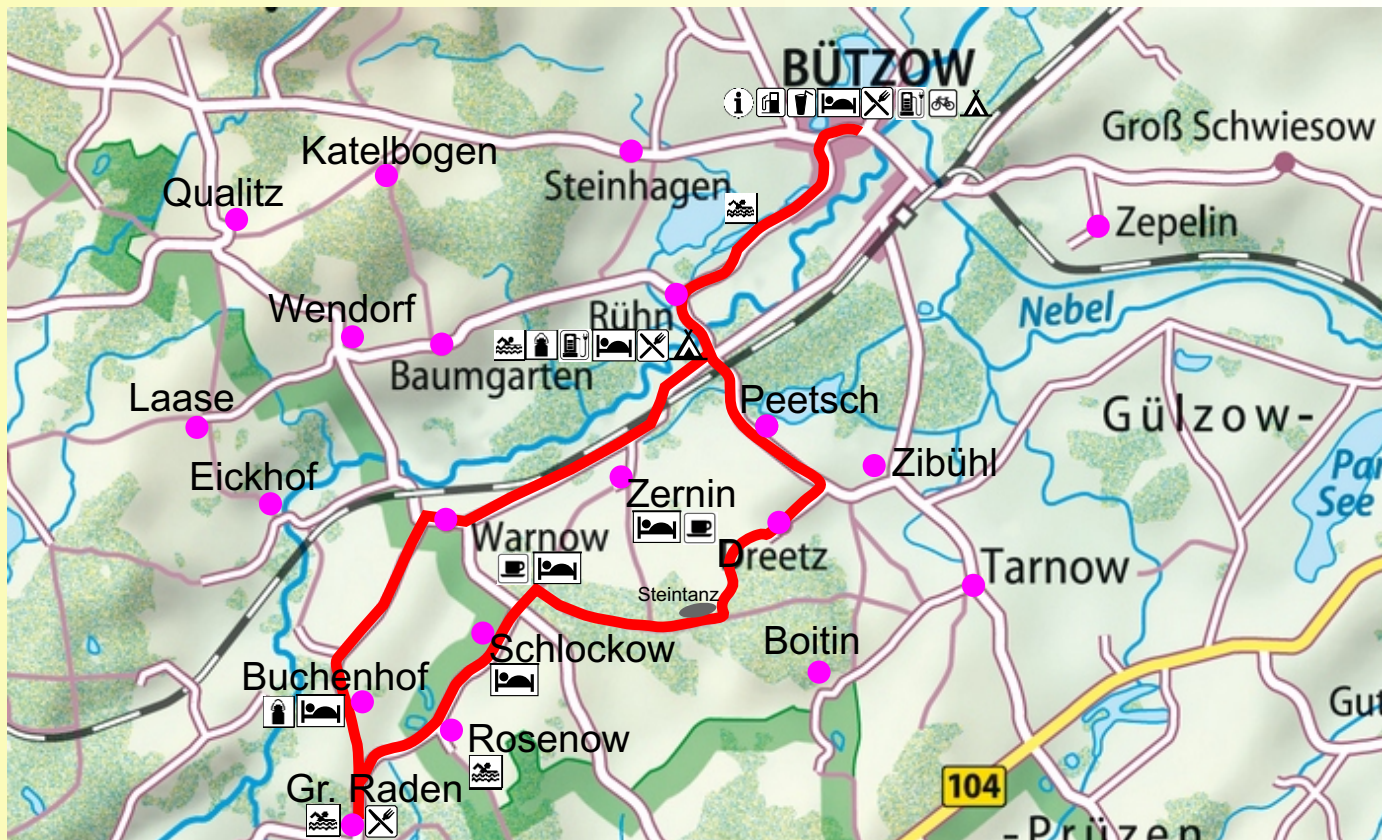
befestigter Radweg, Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, Landweg,

Strecke überwiegend flach

Rastplätze: Burg Werle, Waldrand hinter Kambs (kurz vor der Warnow), zwischen Passin u. Bützow

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- u. Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Burg Werle:** Fürst Niklot Gedenkstein, **Passin:** Reiterhof



Zum „Boitiner Steintanz“ u. dem Freilichtmuseum Groß Raden R3

Der Boitiner Steintanz ist eine etwa 3000 Jahre alte prähistorische Kultstätte der Germanen. Im Freilichtmuseum in Groß Raden werden Ausgrabungen der rekonstruierten slawischen Burganlage gezeigt.

Streckenverlauf: Bützow - Rühn - Peetsch - Dreetz - Steintanz - Schlockow - Rosenow - Groß Raden - Buchenhof - Warnow - Zernin - Rühn - Bützow

Beschaffenheit der Radwege:

teilweise ausgebauter Radweg, Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, Waldwege

Strecke: hügelig



Rastplätze: Rühn, Peetsch, Dreetz, Boitiner Steintanz, Rosenow, Groß Raden, Buchenhof, Warnow,

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Rühn:** Kloster, Kirche, Badestelle, **Peetsch:** Naturschutzgebiet „Peetscher See“, Pilzlehrpfad, **Dreetz:** Siedlungsdorf, Streuobstwiese, **Rosenow:** offener Garten, **Groß Raden:** Freilichtmuseum, **Buchenhof:** Reiterhof, **Warnow:** Kirche, **Zernin:** Pfarrhof, Kirche



Naturschutzgebiet „Hohe Burg“ und „Schwarzer See“ R4

Das Naturschutzgebiet umfasst drei Höhenzüge, von denen der nördlichste 144 m über N.N. erreicht. Hier befand sich einst eine Wallburganlage, die „Hohe Burg“. Der sagenumwobene „Schwarze See“ liegt in einem Verlandungshochmoor und ist der am höchsten gelegene See Mecklenburgs. S. **W5**

Streckenverlauf: Bützow - Steinhagen - Kurzen Trechow - Schlemmin - Katelbogen - Baumgarten Rühn - Bützow

Beschaffenheit der Radwege:

teilweise ausgebauter Radweg, auf Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, Waldweg

Strecke stark hügelig

Rastplätze: Steinhagen, Kurzen Trechow, Schlemmin, Katelbogen, Baumgarten, Rühn,

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Kurzen Trechow:** Burg Trechow, **Katelbogen:** Hünengrab, **Baumgarten:** Kirche, Wichmannsberg
Rühn: Kloster, Kirche, Badestelle



Naturschutzgebiet "Hohe Burg"



Naturschutzgebiet „Grüne Rad“ R5

Das „Grüne Rad“ ist ein Durchbruchtal der Beke und liegt in einem Naturschutzgebiet. Romantisch windet sich die Beke durch die wellige, urwüchsige Landschaft mit Laubmischwald. S. W7

Streckenverlauf: Bützow - Steinhagen - Kurzen Trechow - Moissall - Klein Sien - Moltenow - Gnemern - Groß Gischow - Viezen - Bernitt - Kurzen Trechow - Steinhagen - Bützow

Beschaffenheit der Radwege: teilweise ausgebauter Radweg, Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, Waldweg

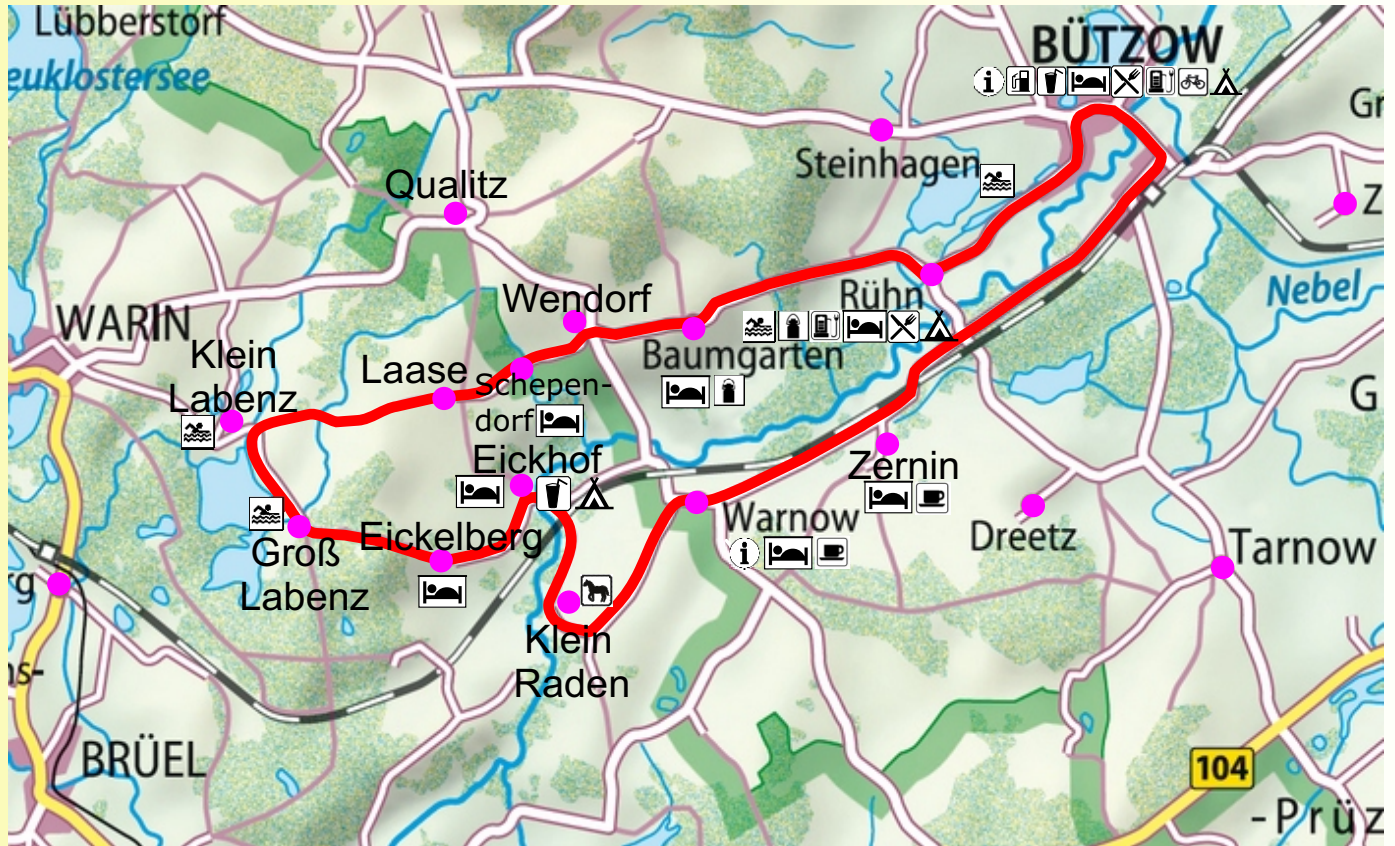
Strecke: stark hügelig

Rastplätze: Steinhagen, Kurzen Trechow, Gnemern, Groß Gischow, Viezen, Bernitt

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Kurzen Trechow:** Burg Trechow, **Moissall:** Kirche, Herrenhaus, **Klein Sien:** Hofcafe, „Villa Landchic“ **Moltenow:** offener Garten, **Gnemern:** NSG „Grünes Rad“, ehemaliges Wasserschloß, **Viezen:** Agrarmuseum, **Bernitt:** Kirche, Dorfladen, Ladestation für E-Bike und E-Auto, Töpferei





Das Kloster Rühn R6

1232 wurde das Zisterzienserinnenkloster Rühn gegründet. Nach der Reformation Umwandlung in ein evangelisches Damenstift. Ab dem 19. Jhd. Privatbesitz. 1950 - 1991 Jugendwerkhof. Nach längerem Leerstand durch Klosterverein saniert. Zahlreiche Veranstaltungen. Die Kirche wird für Gottesdienste und Konzerte genutzt.

Streckenverlauf: Bützow - Zernin - Warnow - Klein Raden - Eickhof - Eickelberg - Groß Labenz - Klein Labenz - Laase - Wendorf - Baumgarten - Rühn - Bützow

Beschaffenheit der Radwege: Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen, von Eickhof bis Groß Labenz Kopfsteinplaster und Waldweg

Strecke: westlicher Teil stark hügelig, aber landschaftlich besonders reizvoll

Rastplätze: Warnow, Klein Raden, Eickhof, Wendorf, Baumgarten, Rühn

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih,

Zernin: Pfarrhof, Kirche, **Warnow:** Kirche, **Klein Raden:** Warnowdurchbruchtal **W4**, **Eickhof:** Galerie, Kanuverleih, Fischtreppe, **Eickelberg:** Kunstkirche **Laase:** Kirche, **Baumgarten:** Kirche, Wichmannsberg **Rühn:** Kloster, Kirche



Zisterzienserinnenkloster in Rühn



Der Bützow - Güstrow Kanal R7 / W3

1894 wurde der Kanal für die Binnenschifffahrt gebaut, die sich aber nur mäßig entwickelte und in den 1950er Jahren eingestellt wurde. Heute dient der Kanal mit seinen historischen Brücken ausschließlich dem Wassertourismus. In der Nähe des Kanals steht ein Gedenkstein zu Ehren des Grafen Ferdinand von Zeppelin (1838-1917), dem Erfinder des Luftschiffes. Das Geschlecht derer von Zeppelin war um 1286 in Zepelin ansässig. Die Ständer-Holländerwindmühle (privat) gilt als Wahrzeichen des Dorfes Zepelin und ist die einzige noch existierende Windmühle von ehemals 13 in der Region.

Streckenverlauf: Bützow - Wolken - Zepelin - Kanal - Güstrow - Kanal - Wolken - Bützow

Beschaffenheit der Radwege: ausgebauter Radweg

Strecke: eben

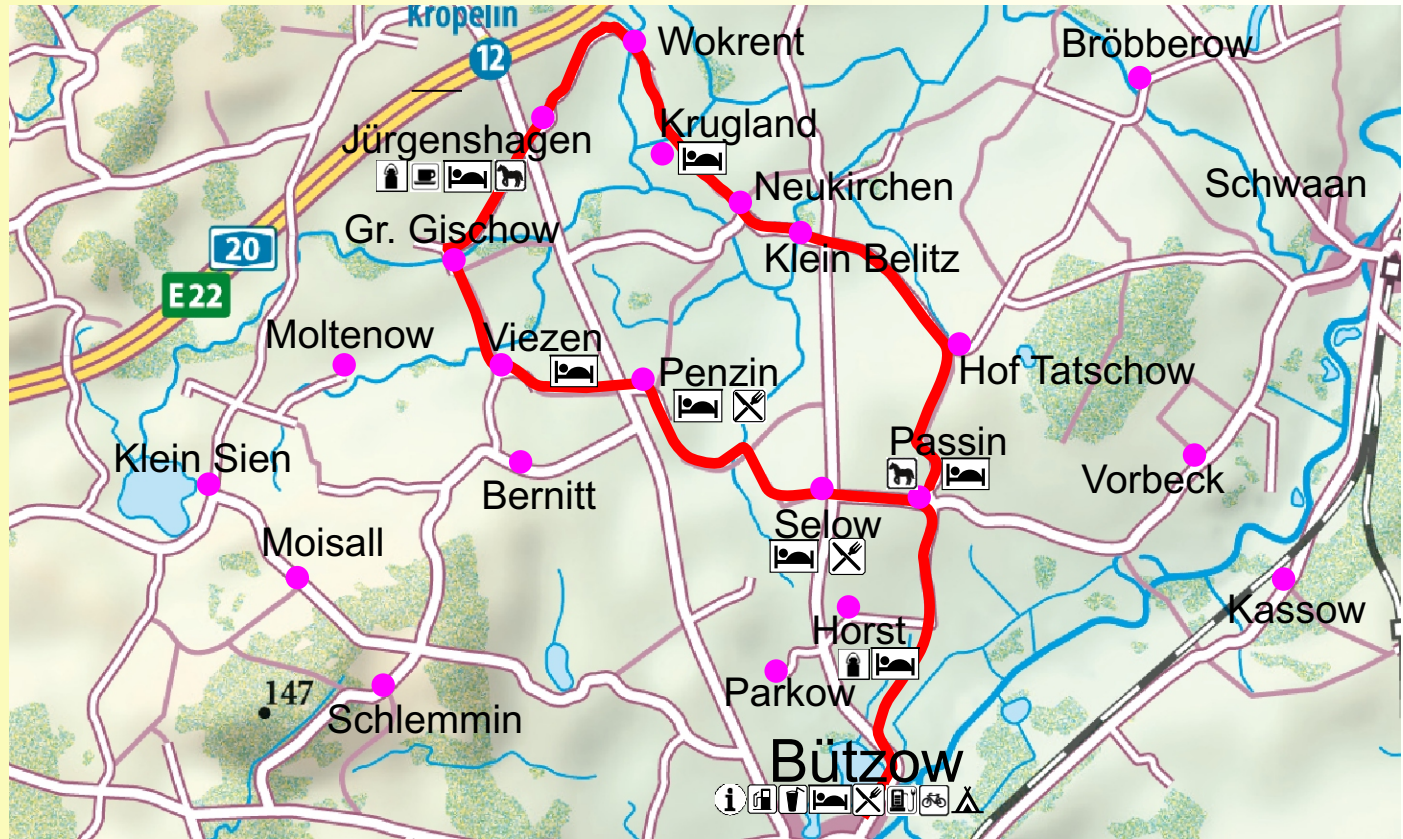
Rastplätze: auf der gesamten Strecke

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Zepelin:** "Zeppelin"- Gedenkstein, zwischen Bützow und Zepelin: alte Eisenbahnbrücke (technisches Denkmal) Rückfahrt mit DB ab Güstrow möglich



Bützow-Güstrow Kanal



Niederdeutsche Hallenhäuser R8

Liebevoll restaurierte Hallenhäuser, um 1824 erbaut, stehen in Krugland. Das Hallenhaus ist ein „Einhaus“, in dem Wohnung, Stallraum und Erntelager in einem großen Hauskörper zusammengefasst sind.

Streckenverlauf: Bützow - RW Berlin-Kopenhagen
Passin - Hof Tatschow - Klein Belitz - Neukirchen
Krugland - Wokrent - Jürgenshagen - Groß Gischow
Viezen - Penzin - Selow - Passin - Bützow

Beschaffenheit der Radwege: ausgebauter Radweg,
Straßen mit durchschnittlichem Verkehrsaufkommen

Strecke hügelig

Rastplätze: am Radweg Berlin-Kopenhagen,
Klein Belitz, Jürgenshagen, Groß Gischow, Viezen,
Penzin

Sehenswürdigkeiten - Tipps - Hinweise

Bützow: Stiftskirche, Krummes Haus, Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Kunsthaus, Freibad, Kanuverleih, **Passin:** Reiterhof, **Klein Belitz:** Herrenhaus, **Neukirchen:** Kirche, **Jürgenshagen:** Reiterhof, Dorfladen, **Viezen:** Agrarmuseum



Hallenhaus in Krugland



Kloster Rühn W1

Streckenverlauf: Bützow - Rühn - Bützow

Beschaffenheit des Wanderweges:
ausgebauter Radweg, Gehweg, Landweg

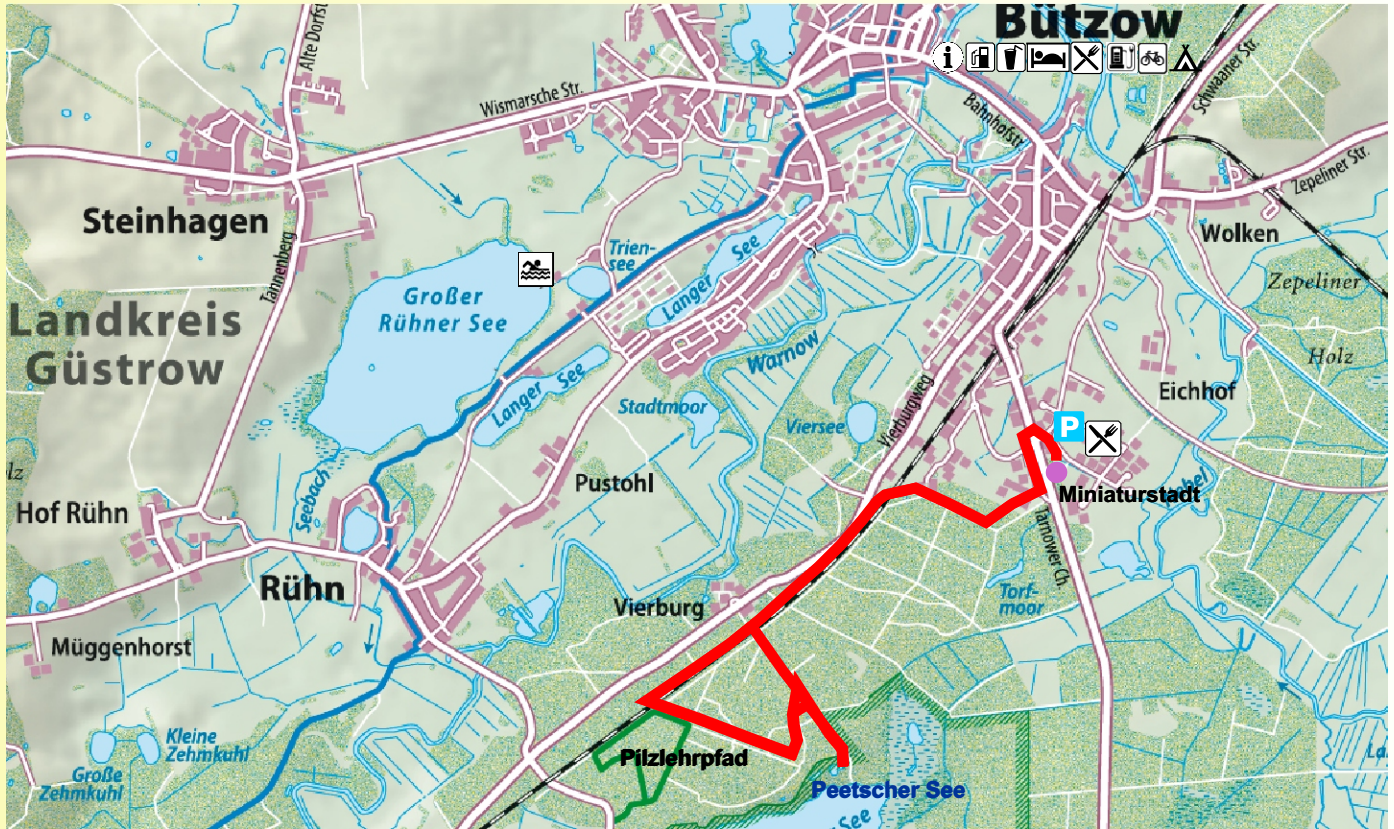
Rastplätze: Rühn, Kloster, auf dem Rad- Gehweg

Wegbeschreibung:

Nach Rühn führen mehrere gut ausgebaute Rad- und Wanderwege. Empfohlen wird die Route Schlossplatz, Straße Am Forsthof, Rühner Landweg durch den „Rühner Laden“. Der Schlossplatz vermittelt noch einen Eindruck vom Aussehen der ehemaligen Bischofsburg. Älteste Teile sind das Krumme Haus mit Museum und Stadtbibliothek sowie das in Privatbesitz befindliche mehrfach umgebaute „Schloss“. Die städtische Grundschule wurde 2008 bezogen. Das kleine Waldgebiet „Rühner Laden“ zwischen Rühner und Langer See ist am 05. Mai 2015 durch einen Tornado stark geschädigt worden. Aus der Tongrube im „Laden“ stammt das Baumaterial für das Rühner Kloster, ein Stück entfernt sind die Reste der Ziegelöfen nachgewiesen worden. Vom Aussichtspunkt oberhalb der Grube hat man einen schönen Blick auf das Landschaftsschutzgebiet Rühner See, einem wichtigen Brut- und Rastgebiet für Wasservögel. Rund um den See finden sich Siedlungsplätze aus unterschiedlichen Epochen.



Rühner Laden



Der Peetscher See W2

Streckenverlauf: Bützow-Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt - Pilzlehrpfad Peetscher See - Bützow

Beschaffenheit des Wanderweges:
Waldweg

Rastplätze: Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt, Pilzlehrpfad,

Wegbeschreibung

Die Wanderroute beginnt am Freizeit- und Familienpark Miniaturstadt Bützow. Sie gehen in Richtung Tarnow an der Tankstelle vorbei und biegen rechts in den Weg am Wald ein. Vorbei am Umspannwerk der DB und am ehemaligen Bahnwärterhaus erreichen Sie den Pilzlehrpfad. Dieser Rundweg befindet sich in einem Mischwald und führt Sie teilweise durch des NSG „Peetscher See“. Entlang des Pilzlehrpfades weisen Übersichtstafeln auf die verschiedenen Pilzarten hin. Eine Aussichtsplattform am See lädt zum Verweilen und zum Beobachten von seltenen Vogelarten ein. Der Rückweg führt Sie wieder zum Ausgangspunkt, der Miniaturstadt.



Pilzlehrpfad



Das Warnowtal W4

Streckenverlauf: Klein Raden, Waldrand - große Brücke - kleine Brücke - Klein Raden

Beschaffenheit des Weges:
Waldweg, schmaler Feldweg

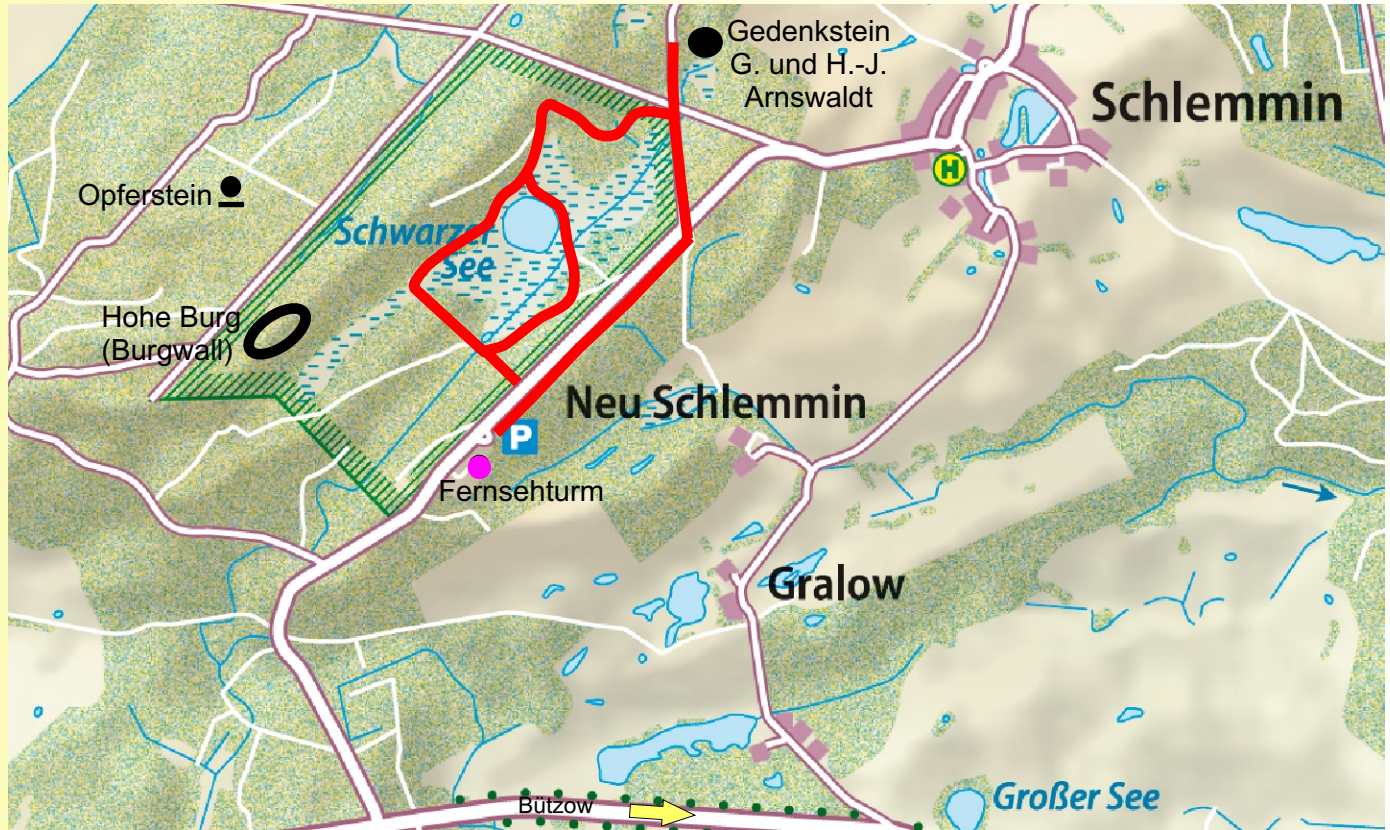
Rastplätze:
an der großen und kleinen Brücke

Wegbeschreibung:

Die Wanderung durch das Warnow - Mildnitz - Durchbruchtal beginnt auf dem Parkplatz am Waldrand von Klein Raden. Rechts am Waldrand vorbei, gehen Sie durch den Hohlweg und folgen dann dem Weg links in den Wald. Die Warnow fließt zu Ihrer Rechten. Über einige Steigungen und leichten Abstiege, wandern Sie in Richtung Groß Görnow weiter und erreichen die Brücke über die Warnow. Nach deren Überquerung führt Sie rechts der Rundweg weiter, links geht es nach Groß Görnow. Lohnenswert ist ein Gang zur Anhöhe hinauf, zu der ehemaligen Burgwallanlage. Der Rundweg führt Sie zum Teil am Feldrand entlang bis zu einer kleinen Brücke, nach deren Überquerung Sie wieder den Parkplatz erreichen.



Wanderweg im Warnowtal



Der „Schwarze See“ Schlemmin W5

Streckenverlauf: Schlemmin Parkplatz
am Fernsehturm - Schwarzer See -
Parkplatz am Fernsehturm

Beschaffenheit des Weges:
Waldweg

Rastplätze:
Parkplatz



Wegbeschreibung:

Der Rundweg beginnt auf dem Parkplatz am Fernsehturm. Sie gehen den Wanderweg bis zum Abzweig Schwarzer See, überqueren die Straße und folgen dem Weg bis zur Übersichtstafel. Rechts geht es weiter zum „Schwarzen See“. Dieser See ist der höchst gelegene in Mecklenburg und liegt in einem Moorgebiet. Sie gehen über einen Knüppeldamm am See entlang und kommen an eine Wegkreuzung. Geradeaus geht es zum Förster Georg von Arnswaldt - Gedenkstein und links führt Sie der Rundweg weiter. Hier liegt rechter Hand der Höhenzug der Hohen Burg. Sie biegen links ab und gelangen wieder zur Hauptstraße, wo Sie nach deren Überquerung wieder den Parkplatz erreichen.



Der Boitiner Steintanz W6

Streckenverlauf:

Parkplatz Tarnow am Wald - Steintanz
Parkplatz

Beschaffenheit des Weges:

Waldweg

Rastplätze:

am Boitiner Steintanz

Wegbeschreibung:

Die Wandertour beginnt am Waldrand von Tarnow. Sie folgen dem Weg bis zur Gabelung und gehen rechts weiter. Nach geraumer Zeit kommen Sie am Gedenkstein Revierförster Emil Jürgens vorbei, er steht zu Ihrer Linken auf einer Anhöhe. Folgen Sie dem Weg weiter bis zu einer Kreuzung, rechts führt Sie der Weg nach Dreetz (Streuobstwiese) und geradeaus zum Steintanz. Das bedeutende Bodendenkmal besteht aus drei Steinkreisen, die rechts vom Weg liegen. Auf der linken Seite liegt ein vierter, kleinerer Steinkreis. Ein Bodenfund weist darauf hin, dass die Anlage während der Eisenzeit im 6. und 5. Jahrhundert v.u.Z. Für Bestattungen und kultische Handlungen errichtet sein könnten. Nach einer Vermessung der Steinsetzung im Jahre 1980 käme auch eine Nutzung als prähistorische Sternwarte in Betracht. Der Steintanz ist über mehrer Wanderwege gut erreichbar, z.B. auch von Dreetz.



Boitiner Steintanz



Das „Grüne Rad“ W7

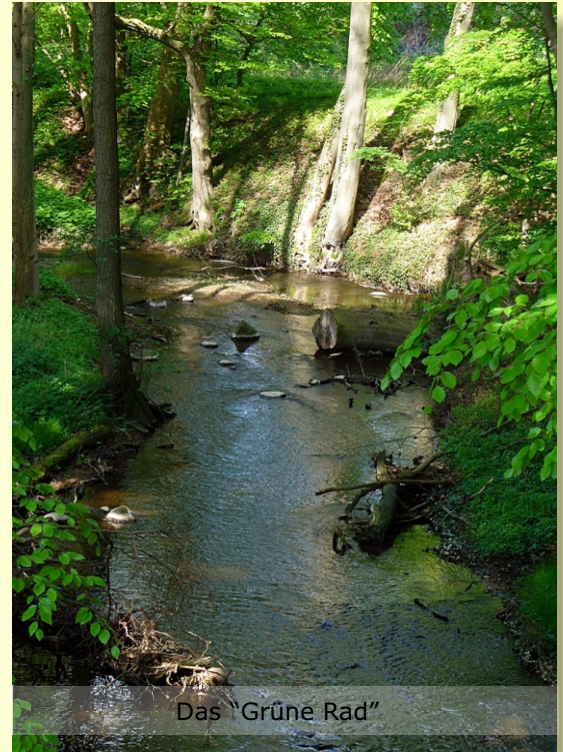
Streckenverlauf: Gnemern - Gischow - Gnemern

Beschaffenheit des Weges: schmaler Waldweg, Straße mit ganz geringem Verkehrsaufkommen,

Rastplätze:
Gnemern, Groß Gischow

Wegbeschreibung:

Zwischen Gnemern und Groß Gischow liegt das "Grüne Rad". Auf Grund des ungestörten Bachverlaufes und den Besonderheiten an Flora und Fauna wurde der Flussabschnitt 1995 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Vom Parkplatz aus den Hang hinunter führt Sie der Weg zur Beke. Sie folgen dem Verlauf des Baches bis zum Waldrand. Am Waldrand entlang führt Sie der Wanderweg bis in die Ortschaft Groß Gischow. Zurück nach Gnemern gehen Sie auf einer befestigten, wenig befahrenen Straße.





Stadtrundgang W8

Streckenverlauf: Bützow - Marktplatz - Ausfallstraße - Gartenstraße - Fritz-Reuter-Allee - Warnowufer - Rühner Landweg - Am Sandkrug - Wismarsche Straße - Schlossplatz - Schloßstraße - Marktplatz

Beschaffenheit des Weges:

Gehweg, schmaler Naturweg

Rastplätze:

Marktplatz, an der Warnow



Wegbeschreibung:

Der Stadtrundgang beginnt am Markt. Hier befinden sich zwei bedeutende Baudenkmale unserer Stadt, das 1846 erbaute Rathaus und die im 13. Jhd. errichtete Stiftskirche. Sie folgen dem Streckenverlauf, überqueren zwei Brücken und biegen dann rechts ab. Der Weg führt Sie jetzt an der Warnow entlang, durch eine schattenspendende Birkenallee zur Ziegelhofbrücke. Nach deren Überquerung erreichen Sie nach kurzer Zeit den Langen See und gehen weiter zum Rühner Landweg. Dieser Weg verbindet Bützow mit Rühn und dem Kloster. Dem Rundweg folgend gehen Sie weiter bis zum Schloßplatz mit dem im 13. Jhd. erbautem Schloss und dem Krumpfen Haus, in dem sich das Heimatmuseum und die Stadtbibliothek befinden. Danach endet Ihr Stadtrundgang nach einer kurzen Wegstrecke wieder auf dem Marktplatz. (weitere Stadtrundgänge unter www.buetzow.de).

Eine kleine Auswahl von Ausflugszielen unserer Region





Peetscher See



Großsteingrab Katelbogen



Bützow-Güstrow-Kanal



Kloster Rühn



Naturdorf Eickhof



Agrarmuseum Viezen



Warnow - Schifffahrt



Atelier Eickhof



Kirche Zernin

Impressum:

Herausgeber
Stadt Bützow und Amt Bützow-Land
Am Markt 1
18246 Bützow

Tel. 038461 50120 Fax 038461 50100

info@buetzow.de

www.buetzow.de

Layout: Peter Schmidt Text: Karin Schneider
Fotos: Stadt Bützow, Wolfgang Ehlers - Fotoklub Nordlicht Bützow e.V., Dr. Rainer Boldt
Manfred Schulz, Dieter Menter, Dr. Günter Zschämisch,
Ute Skambraks, Brit Abeln, Peter Schmidt

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre bei:
der BQG Bützow e.V., Heinz Hornburg

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen
wir keine Haftung.

3. Auflage - Dezember 2018